

Pressemitteilung

des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV)

23.1.2020

Bauen / Umwelt / Baustoff / Recycling

„30 Jahre Baustoff-Recycling“

Jüngste Veröffentlichungen bestätigen: Mineralische Bau- und Abbruchabfälle stellen mit etwa einem Fünftel (12 Mio. t) den größten Abfallstrom Österreichs dar. Erfreulich dabei ist die extrem hohe Recyclingquote von 88 %, welche aufgrund der 30-jährigen Tätigkeit des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes eine der höchsten in Europa ist.

Im gesamten Bundesgebiet werden 152 stationäre Aufbereitungsanlagen ausgewiesen und ein Gutteil davon wird von Mitgliedern des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes betrieben.

„Der BRV hat maßgeblich durch die Entwicklung von Richtlinien und Leitfäden an den heute bestehenden Rahmenbedingungen zur Kreislaufführung mineralischer Materialien im Bauwesen mitgewirkt.“, stellt die letzte Studie des Umweltbundesamtes zu diesem Thema fest.

Der BRV feiert sein Kongress behandelt die Zukunft des Baustoff-Recyclings mit den neuen Herausforderungen 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskongress am 2. April 2020 in Wien. Der im Kontext mit europäischen Vorgaben. Hochrangige Vertreter der Ministerien aus den Bereichen Nachhaltigkeit und Verkehr, dem Umweltbundesamt, der Wissenschaft und der Bauwirtschaft werden referieren. Der Präsident des europäischen Recyclingverbandes EQAR (European Quality Association for Recycling) sagte ebenfalls seine Teilnahme zu.

Wir ersuchen Sie, den Termin des Jubiläumskongresses und Galaabends am 2.4.2020 bei Ihren Publikationen entsprechend zu veröffentlichen und laden Sie herzlich ein, als Pressevertreter kostenfrei den Kongress zu besuchen. Zwecks Akkreditierung ersuchen wir vorab um entsprechende Anmeldung.

Kontakt für Rückfragen:

Univ.Lektor Dipl.-Ing. Martin Car, Geschäftsführer
Österr. Baustoff-Recycling Verband
Karlgasse 5, 1040 Wien
01504 72 89
brv@brv.at
www.brv.at

Beilage
Kongressprogramm